



Sehr geehrter Herr Niersbach,
 sehr geehrter Herr Dr. Rauball,
 sehr geehrter Herr Korfmacher,

wiederholt hat der DFB den Verein Dynamo Dresden, seine Mannschaft und Zehntausende friedlicher Fans kollektiv für die Exzesse von Wenigen bestraft. Die Unrechtmäßigkeit dieses jedem Rechtsstaat fremden Prinzips - Strafe ohne Schuld - hat die DFL in ihrem Konzept "Sicheres Stadionerlebnis" selbst angesprochen. Dort heißt es, dass "für eine kritische Überprüfung von kollektiv wirkenden Strafen einzutreten sei" und "diese so weit wie möglich zu beschränken sind, um täterorientierte Ansätze zu verfolgen". Dennoch ignorieren Sie die Bemühungen des Vereins und den intensiven Dialog in der Dresdner Fanlandschaft. Auch unterbreiteten Sie selbst bislang keine Verbesserungsvorschläge. Stattdessen entziehen Sie dem Verein durch massive Strafexempel weitere Mittel für die Fanarbeit. Die Chaoten kommen unterdessen ungeschoren davon. Das darf nicht sein! Bitte senden Sie positive Signale, berücksichtigen Sie die Bemühungen von Fans und Verein und überdenken Sie den Pokalausschluss. Die Mannschaft ist sportlich qualifiziert. Dynamo Dresden braucht, wie viele andere Vereine, Hilfe und Dialog anstatt existenzbedrohender Kollektivstrafen.

Mit freundlichen Grüßen

.....UNTERSCHRIFT.....



Bitte hier
 0,45 EUR
 für
**DEINE
 STIMME**

Deutscher Fussball Bund e.V.
 (DFB)

Hermann-Neuberger-Haus

Otto-Fleck-Schneise 6

60528 Frankfurt/Main